



WTT
YOUNG
LEADER
AWARD

Praxisprojekt Managementkonzeption
für die Spitex St. Gallen AG

v.l.n.r.: Iva Lucic, Wil, Lena Kalchgruber, Rorschacherberg, Marius Früh, St.Gallen, Projektleiter, Cüneyt Gündogdu, Rorschacherberg, Fridolin Petersen, St.Gallen, Antonia Ballabani, Wil

Konzept zur Gewinnung von Fachkräften in Pflegeberufen

In der Schweiz herrscht aktuell ein grosser Mangel an Pflegefachkräften. Deshalb entschied sich die Spitex St. Gallen AG, eine Projektgruppe der OST damit zu beauftragen, ein fundiertes Konzept zu entwickeln, um sich als attraktive Arbeitgeberin auf einem stark umkämpften Markt um Talente optimal positionieren zu können.

Methodik

Die Projektgruppe entwickelte mithilfe von Gesprächen mit Arbeitnehmenden aus dem Pflegebereich sowie Auszubildenden ein Modell zur Eruerung der Attraktivität von Arbeitgebern in dieser Branche. Mithilfe dieses Modells konnte sowohl die Ist-Situation der Spitex St. Gallen AG als Arbeitgeberin sowie eine mögliche Soll-Situation aufgezeigt werden. Aus diesen Erkenntnissen wurde ein Konzept erarbeitet und eine klare Positionierung als attraktive Arbeitgeberin formuliert. Schlussendlich erfolgte eine Aufbereitung des erarbeiteten Konzepts und der Massnahmen in Form einer Neugestaltung des Stelleninserates sowie einem umfangreichen Employer-Branding-Vorschlag.

Ergebnisse

In der Datenerhebungsphase wurden Stärken und Schwächen der Spitex St. Gallen AG als Arbeitgeberin identifiziert. Dabei ist aufgefallen, dass die Mitarbeitenden grundsätzlich zufrieden mit den Arbeitsbedingungen sind. Die wichtigsten Bewerbungsgründe waren hohe Selbstständigkeit, enger Klientenkontakt, guter Lohn und Weiterbildungsmöglichkeiten. Gemäss Gesprächen mit Auszubildenden sind die wichtigsten Kriterien eines attraktiven Arbeitgebers ein hoher Lohn, gutes Arbeitsklima & Arbeitsbedingungen, hohe Wertschätzung, verlässliche & faire Dienstplangestaltung, sinnstiftende Aufgaben, Weiterentwicklungsmöglichkeiten und Mental Health Care.

Auffallend ist, dass viele dieser wichtigen Kriterien bereits erfüllt werden. Deshalb sollen diese auf verschiedenen Kanälen nach aussen getragen werden, damit die Spitex St. Gallen AG als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen wird. Die Schwächen müssen korrigiert werden, um auch bei der aktuellen Belegschaft ein gutes Image kontinuierlich zu fördern.

ost.ch/praxisprojekte-wi

Spitex St. Gallen AG

Die Spitex St. Gallen AG stellt die Grundversorgung von Leistungen der Pflege und Hilfe zu Hause in der Stadt St. Gallen sicher. Die Gesundheits- und Krankenpflege, psychiatrische Pflege sowie hauswirtschaftliche Leistungen gehören hierbei zu den Kerndienstleistungen. Das Unternehmen entstand als Zusammenschluss der vier Spitex-Vereine der Stadt St. Gallen und operiert seit dem 1. Januar 2021 mit rund 120 Mitarbeitern an drei Standorten.



Kundschaft

Spitex St.Gallen AG
Anna Ravizza, Geschäftsführerin ad interim und Mitglied des Verwaltungsrates
www.spitex-stgallen.ch

Der Fachkräftemangel in der Schweiz, insb. im Gesundheitswesen, spitzt sich weiter zu. Das Projektteam hat mit Fokus auf die Spitex St. Gallen AG die Situation systematisch und professionell analysiert, Erhebungen durchgeführt und daraus ein griffiges Umsetzungskonzept erstellt. Die Arbeit in ihrer ganzen Breite liefert wertvolle Inputs, die in die künftige Rekrutierung von Fachkräften einfließen werden. Unser Dank gehört dem Projektteam für Ihr Engagement und Ihrem Fächer an Ideen.



Coach

OST – Ostschweizer Fachhochschule
Prof. Dr. Alexandra Cloots

Wie kann dem Fachkräftemangel in der Pflegebranche im Rahmen eines guten Employer Brandings begegnet werden? Dieser Frage hat sich die Projektgruppe angenommen und spannende Ansatzpunkte für Spitex AG erarbeitet. Umfassende Bedürfnisanalysen wurden durchgeführt und die Erkenntnisse in die Massnahmenentwicklung eingebracht. Gelungen!



Arbeitgeberattraktivitäts-Modell ("Fishbone")
Quelle: eigene Darstellung